

Liebe Gemeinde

Fünf Jahre ist es her, dass ich als Pfarrer in die Kirchengemeinde Blasheim gekommen bin. Fünf Jahre, in denen viel geschehen ist.

Der Anfang wurde durch die Corona-Pandemie bestimmt. Gefangen im Lock-down war kirchliche Gemeinschaft kaum möglich. Einiges in der Gemeinde, was schon auf wackeligen Füßen stand, ist dabei ganz zerbrochen und verloren gegangen. Das CVJM-Heim mag da anschauliches Beispiel sein. Anderes ist aber auch geblieben oder konnte wieder belebt werden. Der Mittwochstreff und das Plauderfrühstück sind z.B. geblieben. Das Beerdigungskaffee im Gemeindehaus konnte wiederbelebt werden. Und in der Jugendarbeit ist sogar eine neue Gruppe, der Mitarbeiterkreis (MAK), entstanden. Die Friedhofsgestaltung konnte als „Ort der Hoffnung“ weiterentwickelt werden.

Schon diese Beispiele können hoffnungsvoll stimmen, weil sich Gemeindeglieder gefunden haben, die sich für die Gemeinde einsetzen.

Doch dann gibt es die Stimmen, die nach der Kirchenrenovie-

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Liebe Gemeinde..... | ..... |
| Andacht..... | ..... |
| Zwischenhalt..... | ..... |
| Klimafasten..... | ..... |
| Passionsandachten ..... | ..... |
| Weltgebetstag ..... | ..... |
| Himmelfahrt..... | ..... |
| Glaubensfest 2025 ..... | ..... |
| Zeitansage - Pfingsten..... | ..... |
| Bethelsammlung ..... | ..... |
| Sagen Sie mal, Herr Pfarrer ..... | ..... |
| Besuch im Krematorium ..... | ..... |
| Planungsraum Süd ..... | ..... |
| Neujahrsempfang..... | ..... |
| Friedhof ..... | ..... |
| Kinderkreis ..... | ..... |
| Neues aus der „Arche Noah“ ..... | ..... |
| Konfiball..... | ..... |
| Lichtfreunde..... | ..... |
| Dorf- und Kinderfest..... | ..... |
| Backtag Stockhausen..... | ..... |
| Nähtreff..... | ..... |
| Plauderfrühsück / Mittwochstreff..... | ..... |
| Pilgern auf dem Nikolausweg..... | ..... |
| Lübbecke on tour ..... | ..... |
| Termine..... | ..... |
| Pinnwand ..... | ..... |
| Impressum..... | ..... |

rung fragen, denen der Planungsraum quer kommt, die mehr Öffentlichkeit wollen, denen der leere Platz im Presbyterium zum Stein des Anstoßes wird, die sich aber nicht engagieren wollen und stattdessen aus der Kirche austreten. Und ich werde immer wieder gefragt: Was wird aus der Kirche?

Die Frage ist verständlich, gerade jetzt, wo die Zeit, dass ich in den Ruhestand gehe, gekommen ist. Zu Beginn des Jahres 2026 werde ich meine Amtspflichten niederlegen.

Kirche ist nicht der Pfarrer oder die Pfarrerin. Kirche ist die Gemeinschaft der Getauften. Sie ist

grundsätzlich unabhängig von Personal, Verwaltung und Gebäuden. Sie lebt vom Geist Gottes, dem Engagement der Gemeindeglieder und wird gehalten von Jesus Christus, dem Schöpfer und Erhalter der der sichtbaren und der unsichtbaren Welt. Sicher ist: Die Gestalt der Kirche wird sich verändern, der Geist weht wo er will. Personal, Verwaltung und Gebäude unterliegen der Veränderung. Die Gemeinschaft Jesu Christi aber wird bleiben. Darauf haben wir Gottes Wort.

Ihr Pastor



Andacht

Zum Weiterdenken



Der Blick auf den Schmerz hat im Kirchenjahr seine eigene Zeit. Die Passionszeitzeit. Sieben Wochen lang. Sie beginnt mit dem Aschermittwoch und endet mit dem ersten Lichtstrahl am Ostermorgen.

Eine geschützte Zeit für den Schmerz. Für das Scheitern. Für das Vermissen.

Sieben Wochen.

Eine Zeit, in der nicht sofort alles gut werden muss. Nicht sofort aufstehen, Krönchen richten, weitermachen....

Sondern: Sieben Wochen Zeit, um sitzen zu bleiben.

Welche Wunde blutet immer noch? - Was kehrt in diesem Leben nie wieder? - Wovon hast du dich verabschiedet? - Oder

von wem? - Was wirft dich aus der Bahn? - Woran bist du gescheitert? - Wo sitzt dein Schmerz?

Passionszeit.

Sieben Wochen Zeit, um sitzen zu bleiben. Und Gott setzt sich neben dich. Hält mit aus. Sammelt deine Tränen in einen Krug. Mindestens sieben Wochen lang.

In sieben Wochen kann viel passieren.

In welcher Ruhe liegt deine Kraft? - Wer sorgt für Licht in der Nacht? - Wonach duftet Erlösung? - Was lässt dich freier atmen? - Wer erzählt dir schon heute etwas von einem neuen Morgen?

Jedes Ende ist auch ein Anfang, so heißt es. Und es stimmt ja auch. Jedes Ende verändert uns. Weitert hoffentlich den Blick,

neue Anfänge zu sehen und ihnen zu vertrauen.

Der letzte Buchstabe eines Wortes ist zugleich der erste eines neuen Wortes. Fülle den Kasten auf diese Weise mit Worten; beginne mit oben links mit „Vorbei“ und ende unten rechts beim Anfang. Und für jeden Weg vom Vorbei zum Anfang wünsche ich dir:

In dein Herz einen Stern, der singt. - In deinen Schmerz ein Wort, das hält. - In deine Liebe einen Atem, der brennt. - In deine Hand einen Traum, der drängt. - In deine Nacht ein Licht, das keimt. - In dein Sterben ein Lied, das ruft. - In dein Leben einen Segen, der trägt.

In Verbundenheit

Pfarrerin Britta Mailänder

Vorbei -

- Anfang

05. MÄRZ - 21. APRIL 2025

Zwischenhalt.

PAUSE. NACHDENKEN. WEITERGEHEN.

Fragen & Kontakt: lea.queereekvw.de

In dieser Passionszeit gestalten die
Ev. Kirchengemeinden des Ev. Kirchenkreises Lübbecke
einen digitalen Begleiter auf dem
Weg durch die Passionszeit.

In den Zwischenräumen zwischen
Abschied und Anfang,
Irrwegen und Neubeginn,
Zeit und Ewigkeit,
teilen Menschen aus

unterschiedlichen Orten und Bereichen
des Ev. Kirchenkreises Lübbecke
vom **05. März - 21. April 2025**

an jedem Tag Gedanken und Impulse,
die sensibel werden lassen für diese
besondere Zeit im Jahr.



Um dabei zu sein, abonniert
unseren WhatsApp - Kanal
Zwischenhalt2025
unter dem vorliegenden
QR-Code
und lasst euch mit täglichen
Impulsen durch die
kommende Passions- und
Osterzeit begleiten.

Datenschutzhinweis:
Beim Abonnieren des Kanals
werden keine persönlichen Daten übermittelt.

Klimafasten

<https://klimafasten.de>



Zum „Klimafasten“, vom **05. März bis zum 20. April 2025**, laden wir, eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen, dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Mach dich gemeinsam mit uns und anderen auf den Weg. Lass uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken und fortführen. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Thema „**Gemeinsam aufbrechen in die Zukunft – Klimaschutz in der Gemeinschaft**“.

In jeder der **sieben Fastenwochen** geht es um ein anderes Thema. Lass dich inspirieren und übernimm neue Verhaltensweisen in deinen Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst ...“

Woche 1: Aufbruch. Neuland. Wie brechen wir als Gemeinschaft (neu) auf – in eine klimagerechte Zukunft?

Woche 2: Fakten. Gefühle. Was machen Veränderungen mit uns Menschen?

Woche 3: Weg. Ziel. Wie können wir Andere auf dem Weg mitnehmen und begleiten?

Woche 4: Stärke. Gemeinschaft. Wie können wir unsere Gemeinschaft nachhaltig stärken?

Woche 5: Gemeinsam. Unterwegs. Was können wir solidarisch, praktisch und lokal tun?

Woche 6: Werte. Wandel. Wie verändern sich unsere Werte auf dem Weg in die klimagerechte Zukunft?

Woche 7: Schöpfung. Morgen. Wie können wir heute konkret den Aufbruch gestalten für ein gutes Morgen?

Klimafasten – digital

Sie möchten sich gerne mit gleichgesinnten austauschen, andere an Ihren Erfahrungen teilhaben lassen oder live miterleben wie andere

klimafasten? Wir sind auch auf Social Media unterwegs.

- In der Facebook-gruppe (www.facebook.com/groups/405052869837075) können Sie sich untereinander austauschen.
- Auf unserer Facebookseite (www.facebook.com) und dem Instagram-Kanal (www.instagram.com/sovieldubrauchst) posten wir Tipps und Zitate während der Fastenzeit. Folgen Sie uns!
- Auf YouTube (www.youtube.com/chanel/uc-pn269w4d4evlkgcs-wioa) laden wir Berichte von Menschen und Gruppen hoch, die Klimafasten bereits ein wenig vorher getestet haben und uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

Posten Sie auch gerne Ihre eigenen Gedanken, Erfahrungen und Inspirationen zum Klimafasten mit den Hashtags

**#klimafasten#klimafasten2023 #SoVielDubrauchst
#Schöpfungbewahren**

Passionsandachten in der Region 2025

getröstet.wunderbar

Die Kirchengemeinden Blasheim, Gehlenbeck, Lübbecke und Nettelstedt feiern auch in diesem Jahr wieder in der Karwoche gemeinsame Passionsandachten. Mit einer musikalischen Gestaltung durch die Vokalchöre in der Region werden die Andachten den 80. Todestag des Theologen Dietrich Bonhoeffer und sein berühmtes Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ aufnehmen.

Montag, 14. April, 19.15 Uhr

Gabriel-Kirche Nettelstedt

Barbara Fischer

Dienstag, 15. April, 19.15 Uhr

St.-Nikolaus-Kirche Gehlenbeck

Eberhard Helling

Mittwoch, 16. April, 19.15 Uhr

Thomasgemeindehaus Lübbecke

Sabine Heinrich

Donnerstag, 17. April, 19.15 Uhr

St.-Marienkirche Blasheim

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Christoph Röthemeyer



Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sicht-

weisen einzulassen.

Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Wir laden herzlich ein, am **Freitag, 7. März um 18.00 Uhr** den ökumenischen Weltgebets- tag- Gottesdienst im Gemeindehaus in Blasheim zu feiern.



Christi Himmelfahrt

Gottesdienst
auf
Schloss
Benkhausen

Kirchengemeinden
Alswede-Gestringen
Bad Holzhausen
Blasheim
Börninghausen
Espelkamp
Gehlenbeck
Isenstedt-Frotheim
Lübbecke
Nettelstedt
Pr. Oldendorf
Ev. Jugend im Kirchenkreis Lübbecke
Diakonische Stiftung Wittekindshof

Kinderprogramm
während
des Gottesdienstes
Essen & Trinken

29. Mai 2025 | 10.30 Uhr



Und: Was glaubst du? GLAUBENSFEST 2025

VERANSTALTUNGEN 1/2025

März

Kunst

Andreaskirche Lübbecke

Samstag, 1. März 2025
14–17 Uhr

Farben der Liturgie – Facetten des Glaubens

Ein Workshop über die Bedeutung von Farben
in der kirchlichen Kunst und in der Musik
Cornelia Buchheim, Leipzig
Heinz-Hermann Grube, Lübbecke

Kunst

St.-Andreas-Kirche Lübbecke

Sonntag, 2. März 2025
12 Uhr

Cornelia Buchheim – Objekte und Malerei Ausstellungseröffnung

Vortrag

Gemeindehaus Oberbauerschaft

Donnerstag, 13. März 2025
19.30 Uhr

Die ersten Zeugnisse des christlichen Glaubens im Lübbecke Land

Sebastian Schröder, Historiker

April

Vortrag

Gemeindehaus Bad Holzhausen

Mittwoch, 9. April 2025
19.30 Uhr

Das nicänische Glaubensbekenntnis – seine Entstehung und Bedeutung

Prof. Dr. Andreas Müller

Vortrag

Gemeindehaus Pr. Ströhen

Mittwoch, 23. April 2025
19.30 Uhr

Alter Glaube neu ausgelegt – das nicänische Glaubensbekenntnis in der Reformation und heute

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling

Mai

Musik

Christuskirche Isenstedt

Dienstag, 6. Mai 2025
10 Uhr

Liederfest
Für alles Kitas im Kirchenkreis Lübbecke
Leitung: Heinz-Hermann Grube

Juni

Musik

Andreasmairiehaus Lübbecke

Samstag, 7. Juni 2025
10-13 Uhr

Chorworkshop
In diesem Workshop wird die Musik für den Festgottesdienst am Pfingstmontag vorbereitet
Anmeldung bei Kreiskantor Heinz-Hermann Grube

Aktion

Gemeindehaus Bad Holzhausen

Samstag, 7. Juni 2025
10-14 Uhr

Jugendliche gestalten ihren Glauben
Ökumenische Jugendaktion
PfarrerIn Hilke Vollert und Team

Musik

St.-Andreas-Kirche Lübbecke

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
19 Uhr

Glaubensweisen
Lieder und Gesänge vom Glauben
an den dreieinigen Gott
Kammerchor, Sologesang, Chor „OneVoice“
Espelkamp und andere – kurze Impulse von
Gästen aus Afrika und Asien – *Eintritt frei*

Gottesdienst

Marktplatz Lübbecke

Pfingstmontag, 9. Juni 2025
10.30 Uhr

**Festgottesdienst „1700 Jahre
Nicaenisches Glaubensbekenntnis“**
Predigt: Okko Herlyn
Musik: Workshop-Chor

Vorschau: Dienstag, 15. Juli 2025, 8.30 – ca. 19 Uhr

Tagesfahrt nach Wuppertal-Barmen

Besuch der Ausstellung: „Gelebte Reformation - Die Barmer Theologische Erklärung“
und Besuch der Synagoge in Wuppertal Barmen

Leitung: Katrin Weber (Ev. Erwachsenenbildung), Teilnahmebeitrag 50 EUR,
erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Zeitansage - Pfingsten

Der Wind weht wo er will



Der Evangelist Johannes vergleicht den Heiligen Geist mit einem Naturphänomen: unfassbar, dynamisch, belebend, kraftvoll. Die biblische Pfingstgeschichte berichtet vom Geburtstag der Kirche und zeigt: Jesu Handeln und Reden kommt bei unterschiedlichen Menschen an. Es begeistert, schafft Gemeinschaft und setzt in Bewegung. Christen führen diese erstaunliche Wirkung auf die schöpferische Kraft des Heiligen Geistes zurück. Wenn Gott in Aktion tritt, wird das Wort verstanden, ergreift und verwandelt seine Hörer. Aber diese dolmetschen-

de Funktion des Geistes lässt sich nicht organisieren, er weht, wo er will und kann nur erbeten werden: „veni Creator Spiritus“, „komm, Schöpfer Heiliger Geist!“



Bethelsammlung

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Wir haben Post aus Bethel:

„für die Kleidersammlung im Januar danke ich Ihnen sehr herzlich. Gerne bestätige ich den Eingang der ca. **2600 kg** Kleidung. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit Bethels und schenken benachteiligten Men-

schen neue Zuversicht.

Ich freue mich darüber, dass Sie in Ihrer Kirchengemeinde in diesem Sinne handeln. Für Ihr ehrenwertes Engagement in christlicher Nächstenliebe danke ich Ihnen von Herzen

Pastor *Ulrich Pohl*

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Sagen Sie mal, Herr Pfarrer ...

... warum werden Leute, deren Bestattung ein/e Leichenredner/in durchgeführt hat, nicht abgekündigt?

Kurz: Weil im Gottesdienst (in der Regel) nur kirchliche Amtshandlungen abgekündigt werden.

Mit Amtshandlungen begleitet die Kirche wichtige Ereignisse im Leben ihrer Mitglieder. Zu den häufigsten Amtshandlungen (= Kasualien) zählen die Taufe, die Konfirmation, die Trauung und die Bestattung. Mit einer Amtshandlung deutet man das persönliche Leben im Licht der biblischen Botschaft und wendet sich an Gott für seinen Segen.

Amtshandlungen werden von den von der Kirche bestellten Amtsträgern vorgenommen. Das sind in der Regel PfarrerInnen. Es können aber durch die Kirche auch andere Personen dazu berufen werden.

Eine Bestattung, die nicht von einem Pfarrer, einer Pfarrerin oder einer dazu von der Kirche berufenen Person durchgeführt wird, ist keine kirchliche Amtshandlung. Sie wird nicht in das Kirchbuch eingetragen und auch nicht als kirchliche Amtshandlung abgekündigt.

Besuch im Krematorium in Minden

November: ein Monat mit Nebel, Kälte, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag. Daher war es genau der richtige Zeitpunkt, eine Besichtigung im Krematorium Minden zu planen. Am 13.11.2024 fuhren 19 Personen mit Pfarrer Christoph Röthemeyer und Ehepaar Nolte vom Bestattungshaus Wiehe mit dem Bus der

Firma Aschemeyer dorthin. Man wurde bei der Ankunft sofort warmherzig begrüßt und nach



einer kurzen Wartezeit im Trauersaal führte uns Herr Kowol durch das gesamte Haus, welches seit 2004 seinen dortigen



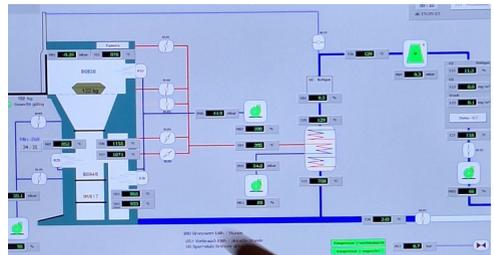
Sitz hat.

Fachmännisch und äußerst sympathisch, mit ab und zu einem kleinen Spritzer Humor, erklärte er uns zuerst die bürokratischen Angelegenheiten, bevor wir dann geschlossen in die einzelnen Abteilungen gingen. Im Raum, wo die beiden Öfen sich befanden, stand bereits ein geschlossener Sarg vor der Ofentür, der etwas später in das Feuer per Automatik geschoben wurde. Es besteht die Möglichkeit, dass dieser Prozess des Eintretens in den Kremierungsvorgang auch von der Trauerfamilie begleitet werden kann. Dann wurden uns die verschiedenen

medizinischen Teile im Körper eines Menschen, wie z.B. Hüft-, Kniegelenke etc., anschaulich genau erklärt, denn das Material, wie z.B. Gold oder Titan, wird später wiederverwertet und der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute. Wir begutachteten danach den großen Kühlraum mit ca. 40 Särgen, die entweder mit grünem oder rotem Punkt gekennzeichnet waren. Bei Grün ist alles in Ordnung, bei Rot kann entweder der Leichnam noch nicht frei gegeben werden oder es fehlen noch die erforderlichen Unterlagen.

Im Nebenraum befand sich auch der Platz für den Amtsarzt, der vor der Kremierung sich noch einmal genau den Leichnam anschaut, ohne irgendwelche operativen Eingriffe vorzunehmen.

In einem weiteren Raum wurde uns genau per PC der Verbrennungsvorgang gezeigt und auch noch Einzelheiten über die gesamte Technik der Öfen erklärt. Wir sind dann 1 Etage tiefer ge-



gangen, wo wir einen Einblick in den Aschebehälter nehmen konnten. Der Inhalt, das wurde uns sehr deutlich erklärt, stammt NUR von dem jeweils Verstorbenen. Der Behälter kam zum Schluss in eine Zerkleinerungsmaschine, die noch einmal die gesamte Asche des Verstorbenen maschinell zermalen hat, bis diese letztendlich in die Krematoriumsurne fiel und mit der entsprechenden Kennzeichnungsnummer auf einem Schamottstein dann fachmännisch verschlossen wurde. Jetzt fehlte nur noch die Schmuckurne, die diese Urne umgibt und vom Trauerhaus ausgesucht wird, und der Verstorbene kann dann somit nach der langen Reise seine letzte Ruhe finden. Den Abschluss dieses Tages rundete ein gemeinsames Kaffeetrinken im

Nebenraum ab, in dem wir alle noch viele Eindrücke ausgetauscht haben, was doch sehr wichtig war. Ein herzliches Dankeschön geht an das Ehepaar Joachim und Silvia Nolte, die uns den Kaffee und Kuchen spendiert haben.

Man ist zuerst mit gemischten Gefühlen dort hingefahren, aber durch die Perfektion des Hauses und der wunderbaren Führung von Herrn Kowol waren wir doch am Schluss sehr dankbar für diesen Ausflug, der uns allen sehr viel gegeben hat.

Sollte sich wieder eine Gruppe zusammenfinden, ist ein erneuter Ausflug nach Minden in die Feuerbestattungsanlage möglich.

Kerstin Hellmeier

Planungsraum Süd

Nach dem im Jahre 2023 durch den Evangelischen Kirchenkreis Minden-Lübbecke beschlossenen Reformprozess sind die Kirchengemeinden nun in Planungsräume aufgeteilt.

Die Blasheimer Gemeinde gehört nun in einen Planungsraum Süd mit den Kirchengemeinden Lübbecke, Gehlenbeck, Netelstedt, Hüllhorst/Oberbauerschaft und Schnathorst.

Was bedeutet das für die Zukunft? Diese Frage stellen sich viele Gemeindemitglieder. Insbesondere, weil zum 1.2.26 unser Pfarrer Christoph Röthemeyer in den Ruhestand gehen wird. Was wird nun aus unserer kirchlichen Gemeinde? Auf diese Frage wollen wir etwas eingehen.

In den Planungsräumen sollen drei Aspekte, Pfarr- und IPT-Stellen, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Gebäude gemeinsam in einen Blick genommen werden, das ist das Ziel.

Ab 2026 muss eine Gemeinde 4000 Gemeindemitglieder zählen für eine Pfarrstelle. So werden für den Planungsraum Süd,

zu dem Blasheim gehört, die Pfarrerinnen und Pfarrer verteilt. Der groß angelegte Reformprozess hat begonnen und das werden auch wir in unserer Gemeinde merken.

„Personalplanungsräume“ ist der große Überbegriff.

Einen wichtigen Schritt in der Verwaltungsreform der Region ist bereits vollzogen. Die vier Kreiskirchenämter im Gestaltungsraum VIII (Minden, Lübbecke, Herord und Vlotho) wurden zusammengelegt. Das gemeinsame Kreiskirchenamt nimmt am 1.1.26 in Herford seine Arbeit auf. Die Kirchenkreise bleiben weiterhin selbstständig. Synodale Dienste und Ansprechpartner bleiben in Lübbecke.

Was wird nun in der Kirchengemeinde Blasheim durch den Personalplanungsraum geschehen? Blasheim ist sehr lebendig, das beweist die Mitarbeit in vielen Gruppen und auch die zahlreichen Besucher zu allen kirchlichen Veranstaltungen. „Ich bin stolz, dass in unserer Gemeinde im letzten Jahr 22 KonfirmandInnen konfirmiert wurden“, erzählte Christoph Röthemeyer.

Das sah in anderen Gemeinden oft anders aus.

Anderswo sorgen sich die Gemeinden um ihr Presbyterium, sie finden keine Mitstreiter, die bereit sind für diese ehrenamtliche Aufgabe. In Blasheim arbeitet ein aktives, engagiertes Team, es sind sieben Presbyter, die hier ihren Dienst für die Gemeinde leisten.

Blasheim hat also die besten Voraussetzungen auch diese mageren Zeiten gut zu meistern. Wir dürfen alle gespannt sein, wie in unserer Zukunft das kirchliche Gemeindeleben gestaltet wird. Gemeinsam wollen wir es angehen, denn wir sind die Gemeinde.

Siegfried Dittmann

Neujahrsempfang

Mitarbeiterdankeschönfest 2025

Mit der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“, 1.Thessalonicher 5,21 wurde im Dezember 2024 die Einladung zum diesjährigen“ Dankeschönfest“ und gleichzeitigem Neujahrsempfang an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehren-

amtlichen Gemeindeglieder und treuen Dauerspenderinnen und Dauerspendern der Ev.-luth. Kirchengemeinde Blasheim verschickt.

Am Freitag, den 24.01.2025 um 17.30 Uhr sind über 90 Personen der Einladung gefolgt und die unteren beiden Räume im Gemeindehaus waren erfreulicherweise schnell „pickepacke voll“.

Wie schön.

Nach einer kurzen Begrüßung von Pfarrer Christoph Röthemeyer wurde intensiv geplaudert und man hat es sich an den köstlichen Suppen und diversen Getränken gut munden lassen.



Zur Unterhaltung wurde der aus Vlotho stammende Kabarettist Harald Meves eingeladen, der uns allen ca. 1 Stunde lang die ostwestfälischen Gebräuche und Redensarten auf vielfältige und humoristische Weise näher gebracht hat. Vielen Gästen blieb ein Lachen natürlich nicht verborgen und mit reichhaltigem Applaus wurde Herrn Meves für seine Darbietung gedankt. Im Anschluss saß man mindestens noch eine weitere Stunde gemütlich bei Getränken und vielen Gesprächen zusammen, bis sich dann ein schöner Abend dem Ende neigte.

Als Wegzerrung bekam jeder Gast von Pfr. Röthemeyer noch einen „Segenskeks“ geschenkt.

Kerstin Hellmeier



Friedhof

Ort der Hoffnung

Im letzten Herbst wurde die Urnenfläche „Staudengarten“ neu bepflanzt. Jetzt sprießen dort die ersten Narzissen, wir freuen uns auf mehr davon und auf den Frühling.

Das Foto wurde aufgenommen Mitte Februar 2025.

Renate Prochnau



Kinderkreis

Fackelwanderung



Als Auftakt ins neue Jahr 2025 haben wir im Kinderkreis eine Fackelwanderung durch die Blasheimer Felder unternommen.

In der Abenddämmerung und später in der Dunkelheit leuchteten unsere Fackel als Lichter hell auf. In der Kälte des Januarabends waren auch zugefrorene Pfützen eine Besonderheit und alle Kinder haben die Wege im Schein der Fackeln neu wahrgenommen.

Im Zusammenhang der Wanderung und auch im Verlauf der weiteren Kinderkreise haben wir Geschichten oder Bibelstellen zum Thema: „Licht“ durchgenommen. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt...“ Joh 8,12.

Im Kinderkreis versuchen wir das Programm vielfältig zu gestalten. So gab es in letzter Zeit neue Talente bei den „Montagsmalern“ oder bei Arbeiten mit der Laubsäge zu entdecken. Bewegungsspiele kamen auch nicht zu kurz.



So trifft sich jeden Montag, außer in den Ferien von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr eine bunte Kinderschar (1.-5. Klasse) im Gemeindehaus. Da wird fröhlich gesungen, eine biblische Geschichte erzählt, geredet, gespielt, gebastelt, Rallies veranstaltet, kreative Ideen umgesetzt und sonstige Aktionen gemacht. Demnächst soll es zum Schlittschuhlaufen nach Osnabrück einen längeren Ausflug geben.

Der Kinderkreis besteht aus einer wunderbaren Gruppe, die sich aber auch freut noch neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Herzliche Einladung!
Tel.: 05741 6024079 oder
WhatsApp: 01633647869
Wir freuen uns schon!

Jonathan, Frauke und Manuela



Neues aus der „Arche Noah“

Wo ist eigentlich Emma?

Ihr wisst schon, die kleine Lok vom Adventsmarkt in Blasheim, die dort Ihren Namen von allen Kindern und dem Nikolaus bekommen hat ...

Wie war das nochmal im letzten Jahr? Der Kindergarten in Blasheim wünschte sich ein neues Spielgerät für die Kinder im Außenbereich. Schnell war die Idee geboren, einen Zug auf die Freifläche im Außenbereich zu setzen. Viele Spender aus dem Lübbecker Land und Umgebung wurden gefunden. Leider fehlte Ende August immer noch ein erheblicher Betrag zum Kauf des Zuges.

Der Gewerbeverein „Die Blasheimer“ hat sich als Ziel gesetzt, neben seinen Mitgliedern auch Vorhaben in Blasheim mit Engagement und Geldspenden zu unterstützen. „Das passt gut zu uns! Wir übernehmen die Lok und helfen Euch auch sonst gern bei Eurem Vorhaben“ war die Antwort des Gewerbeverein Vorstandes.

Der Förderverein des Kindergartens kümmerte sich um die Bestellung der Lok mit drei weiteren Waggons. Diese wurden



Foto von der Loskarte

vom Gewerbeverein Ende November 2024 abgeholt und trocken in einer Halle eingelagert.



(Foto von Raymund Hansen)

Irgendetwas fehlte doch noch? Ach ja, ein Name für die Lok! Hier waren alle Blasheimer und Interessierte aufgerufen sich im Rahmen einer Verlosung einzubringen.

Aus den ca. 250 Einsendungen gewann der Name Emma mit einer knappen Mehrheit. Zur Belohnung für die Hilfe wurde am letzten Tag des Adventmarktes ein Gewinner ermittelt. Keine geringerer als der Nikolaus zog den Gewinner „Thies Homann“ aus Obermehren aus dem Verlosungstopf. Der konnte

knapp eine Woche später mit seiner Familie mit dem historischen Weihnachtszug nach Damme fahren.
(Foto Gerd Mühlwinkel)

Emma kehrte zu Ihren Waggons zurück und wohnt jetzt bis zum Frühjahr trocken und warm in einer Lagerhalle. Mit den ersten Frühlingssonnensstrahlen wird sie dann in einer gemeinsamen Aktion des Kindergartens und des Gewerbevereins an ihren endgültigen Standort umziehen.
Vielleicht feiern wir dann gemeinsam



mit den Kindern im Kindergarten eine Willkommensparty und machen eine Probefahrt...

Fortsetzung folgt!



(Foto von Raimund Hansen)

Buntes TREIBEN

25. Mai 2025
14:00 - 17:00 Uhr

 Schulhof der Grundschule Blasheim | Schulstraße 19 | 32312 Lübbecke

Stöbert gemütlich durch Kinderkleidung & Spielzeuge,
macht ein Schnäppchen und stärkt euch bei
Kaffee, Kuchen und Herzhaftem:

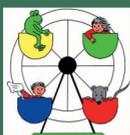
- Kleidung & Spielzeuge
- Kaffee & Kuchenbuffet
- Herzhaftes
- Schminken
- Spiel & Spaß für Kinder



Möchtet Ihr Eure eigenen Schätze verkaufen?
Kein Problem! Meldet euch kostenlos an und werdet
Teil unseres bunten Treibens!

Für die Anmeldung
sendet bitte eine E-Mail

foerdereverein-kiga-blasheim@web.de oder
forder.verein@gs-blasheim-luebbecke.de



Alle Erlöse aus der Cafeteria kommen dem Förderverein
des Ev. Kindergartens Arche Noah Blasheim und dem
Förderverein der Grundschule Blasheim zugute.



Mit 66 Jahren, da fängt die Rente an



Nach über 32 Jahren im Ev. Kindergarten Arche Noah geht Maria Penner zum 1. März in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Maria wurde in Orenburg in Russland geboren, hat dort Schneiderin und Erzieherin gelernt und ist dann mit ihrer Familie nach Deutschland übersiedelt. Hier hat sie sich ein neues Zuhause aufgebaut.

Am 01.08.1992 öffnete im Blasheimer Kindergarten eine vierte Gruppe, die Elefantengruppe. Maria begann dort als Ergänzungskraft und blieb ihrer Gruppe über all die Jahre treu. Mit über 40 Jahren holte sie ihre staatliche Anerkennung am Be-

rufskolleg nach.

Maria hat in ihrer Zeit in der Arche Noah viel erlebt. Sie hat einige Mitarbeitende kommen und gehen sehen und den Wandel in der Kinderbetreuung miterlebt.

In all den Jahren hat Maria über 340 Kinder in ihrer Gruppe bis zum Schuleintritt begleitet. Aktuell betreut sie schon die Kinder ihrer ehemaligen Kindergartenkinder.

Alle Kinder, Eltern und Mitarbeitenden sagen Danke für die gemeinsame Zeit.

Wir wünschen Maria alles, alles Gute und Gesundheit in ihrem neuen Lebensabschnitt.



KONFIBALL

Deine Konfi Dein Abend Deine Party



SAVE THE
DATE

FREITAG

13. JUNI

2025



18:00 bis 22:00 Uhr
Einlass ab 17:30 Uhr



Kirche Nettelstedt
Am Kindergarten 3, 32312 Lübbecke

Der mega Abschlussball
für Dich als Konfi 2025 und (D)eine Begleitung

Wenn Sie uns bei der Finanzierung dieses Projekts unterstützen möchten, freuen wir uns riesig über Ihre Spende an:

Ev. Kirchenkreis Lübbecke
DE68 3506 0190 2001 1850 23
Zweck: Spende Konfibox

juenger



Ev. Jugend
Kirchenkreis
Lübbecke

Lichtfreunde der Blasheimer Kirche

Einladung

am 05.03.2025
im Gemeindehaus Blasheim
um 19.00 Uhr



Vortrag: Enkeltrick und andere Gaunereien (Oliver Thamm)

„Rate mal, wer dran ist!“ So oder ähnlich melden sich Betrüger vor allem bei älteren Menschen und täuschen eine Notlage vor, um an deren Geld oder Schmuck zu gelangen. Aber auch im Internet, per WhatsApp usw. gibt es eine unüberschaubare Vielzahl von Betrugs-
maschen. Zu diesem Themenbereich wird uns Herr Thamm von der Kreispolizeibehörde in Minden neueste Informationen liefern.

Der Abend beginnt, wie gewohnt, mit einem kleinen Imbiss, der durch eine Umlage finanziert wird. Teilnehmen kann jeder, der die Beleuchtung unserer Kirche durch eine Spende unterstützen möchte oder sich lediglich für den Vortrag interessiert. Um Anmeldungen wird gebeten unter:

Karl-Friedrich Rahe
karl-friedrich.rahe@t-online.de
Tel.: 0175/4743990

Dorothee Diekmeyer
E-Mail: dorotheediekmeyer@gmx.de
Tel: 05741/7506

Dorf- und Kinderfest

Blasheim beteiligt sich dieses Jahr an der 1250 Jahrfeier Lübbecke und feiert ein Dorf- und Kinderfest **am 14. Juni 2025** unter dem Motto:

Widukind, Sagengestalt und Realität.

Dieses Fest wird gemeinsam ausgetragen von der ev. Kirchengemeinde und dem Heimatverein.

Laut „Wikipedia“ wird der Ort Lübbecke schriftlich erstmals 775 als *hlidbek* in den fränki-

schen Reichsannalen erwähnt. Damals 772 überfielen Sachsen (vermutlich Widukind) ein fränkisches Heerlager nahe Lübbecke (*hlidbeki*).

Lübbecke war Zentralort des sächsischen *hlidbeki*-Gaus. Es gab zu dieser Zeit immer wieder Kämpfe zwischen Sachsen und Franken, dem Heer Karls des Großen.

Blasheim, Obermehnen und Stockhausen haben durch die frühere Wallburg „Babilonie“ mitten im Wiehengebirge, oberhalb von Obermehnen, eine besondere Beziehung zu Wittekind (Widukind). Man vermutet, dass die Wallburg den Sachsen als Schutz gegen die Franken gedient hat.

Auch gibt es eine Sage, die behauptet, dass Widukind in der Babilonie mit seinem Heer und einem wertvollen Schatz begraben ist.

Die Sagen und Legenden rund um die Babilonie, dem Wiehengebirge, der Wiehenquelle (Widukindquelle), dem Reineberg und einiges mehr werden am Lagerfeuer vorgelesen werden. Es soll ein mittelalterliches Fest mit Speis und Trank auf dem Dorfplatz sein.

Die Beziehung der dörflichen Bevölkerung von Obermehnen und Blasheim, besonders der Landwirte, zur Babilonie, ist sehr groß. Der Grund hierfür liegt in den kleinen Waldflächen, die rund um die Babilonie angeordnet sind. Viele Landwirte holen hier ihr Holz und kennen die örtliche Begebenheit und natürlich die Sagen von Widukind.

An dem Festtag wird für die Kinder eine Hüpfburg aufgebaut werden und viele andere Spielmöglichkeiten vorhanden sein. Nach jetziger Planung wird die Kindertanzgruppe und der Posaunenchor die Veranstaltung unterstützen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen lauen mittelalterlichen Sommerabend am Lagerfeuer mit Sagen und Geschichten von Widukind.



W. Klusmeier

Backtag in Stockhausen

**Herzliche Einladung
zum 1. Backtag mit Gottesdienst
am Sonntag, den 25. Mai 2025
an der Begegnungsstätte in Stockhausen
um 11.00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl über Mittag wird gesorgt.

Die Backgruppe des Heimatvereins verwöhnt die Gäste mit leckerem Kuchen vom Blech und Schnittchen vom frischen Brot aus dem Backhaus.

Die Stockhauser Vitrine hat geöffnet und lädt zum Stöbern ein.
Schaut einfach mal rein.

In der Blasheimer Kirche findet an dem Tag kein Gottesdienst statt.

Ulrike Spieker

Gemeinsam kreativ: Dein monatlicher Nähtreff!

Du liebst es zu nähen und möchtest deine Leidenschaft in netter Gesellschaft teilen? Dann bist du bei unserem monatlichen Nähtreff genau richtig!

Unser Nähtreff bietet dir Gemeinschaft und Austausch, freies Arbeiten und Hilfestellung durch die Unterstützung einer erfahrenen Schneiderin.

Also, schnapp dir deine Nähmaschine und deine Materialien und wir lassen gemeinsam die Nadeln tanzen.

Wir freuen uns auf dich!

Andrea Sommerfeld und Yvonne Bönninghausen

Termin: jeden 1. Donnerstag im Monat,

jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

➤ Start am 06.03.2025 !

Ort: Gemeindehaus Blasheim, Postweg 2, 32312 Lübbecke

Infos/Anmeldung: Yvonne Bönninghausen - 0175/1984489 ab 15.00 Uhr

Das Plauderfrühstück ...

... jeden 4. Mittwoch im Monat



26. März
23. April
28. Mai
25. Juni

Der Mittwochstreff lädt herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen je-

05.03.2025 **Frühling** – und warum wir uns so auf und über ihn freuen
Referentin: Frau Yvonne Bönninghausen

02.04.2025 **Stadtführung** Lübbecke (Sitz-Führung)
Thema steht noch nicht fest

07.05.2025 **Typisch ostwestfälisch?!**
Referentin: Frau Anna-Lena Köhler

04.06.2025 **Ida und Jelka brechen auf.** Zwei Malerinnen aus Detmold in Frankreich um 1900
Referent: Herr Frank Meier-Bartel



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

Pilgern auf dem Nikolausweg

Sorget euch nicht!



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Den Alltag, die Sorgen hinter uns lassen; einen anderen Blick auf das Belastende einüben; wohltuende Ermutigung in Impulstexten, Liedern, Gemeinschaft und in der Natur finden; all dieses ist Inhalt des Pilgertages, zu dem das Nikolausteam der ev. Kirchengemeinde Gehlenbeck alle Interessierten einlädt.

Zusammen pilgern wir -auch mal schweigend- auf einer Etappe

des Nikolausweges. Der 14km Rundweg bietet ein abwechslungsreiches Wandern im Wiehengebirge mit moderaten An- und Abstiegen und entspannten flachen Passagen der Feld- und Moorlandschaft.

Bitte an Tagesproviand, festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung denken. Unterwegs kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Kurzinfos:

Samstag 24.05.2025 von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr,
Treffen am Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke-Gehlenbeck,

Kostenbeitrag für Pilgerheft und Kaffee/Kuchen: 12€

Anmeldung bis zum 22.05.25 unter info@nikolausweg.de
oder bei Ute Kämper: 05741/20211

Lübbecke *on tour*

„Auf nach Obermehnen“ am 18. Mai

Die Aktion „Lübbecke on tour“, veranstaltet von Lübbecke Marketing, soll Lust machen, die sieben Lübbecke Ortsteile zu erkunden und zu entdecken. In diesem Jahr heißt es am 18. Mai „Auf nach Obermehnen“. In Zu-

sammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft und dem Heimatverein Babilonie lädt Lübbecke Marketing Klein und Groß zu einer Dorfrallye mit vielen verschiedenen Stationen ein. Die Besucherinnen und Besucher



erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Bewegung und Köpfchen, mit Spielen und Rätseln, mit Informationen und spannenden Aktionen. Der Startschuss für die Rallye fällt um 12 Uhr. Laufzettel gibt es an jeder Station, und zum Abschluss gegen 17.30 Uhr treffen sich alle Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer zur Siegerauslosung am Kummerbrink, wo der Tag bei leckeren Speisen und Getränken und einer Aufführung der Tanzgruppe der Grundschule Blasheim ausklingen wird.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung werden demnächst veröffentlicht.

Marie-Luise Bernotat



Termine

Im Folgenden finden Sie die Gottesdienste, die regelmäßigen wöchentlichen Gruppen und die Pinnwand mit besonderen Terminen. Die Termine gelten

soweit sie bis Redaktionsschluss bekannt waren.

Auf unserer Internetseite (<https://blasheim.ekvw.de>) sind die aktuellen Termine zu finden.



Gottesdienste

In der Regel finden die Gottesdienste in Blasheim am ersten (mit Abendmahl), zweiten (mit Taufmöglichkeit) und dritten Sonntag im Monat um 10 Uhr in der St. Marien-Kirche statt. Abweichungen von dieser Regel werden hier () aufgelistet.

März

| | |
|---------------|--------------------------------|
| 02. 10.00 Uhr | mit Abendmahl |
| 09. 11.00 Uhr | mit Taufen und Invokavit-Essen |
| 16. 10.00 Uhr | |

April

| | |
|---------------|---------------------------------|
| 06. 10.00 Uhr | Vorstellung der KonfirmandInnen |
| 13. 10.00 Uhr | Jubelkonfirmation |
| 17. 19.15 Uhr | Gründonnerstag, mit Abendmahl |
| 18. 15.00 Uhr | Karfreitag |
| 20. 06.00 Uhr | Ostermette |
| 21. 10.00 Uhr | Ostern, <u>in Lübbecke</u> |
| 27. 10.00 Uhr | Konfirmation, mit Abendmahl |

Mai

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| 04. 10.00 Uhr | mit Abendmahl |
| 11. 10.00 Uhr | (Pfr iR Heidenreich) |
| 18. 10.00 Uhr | (Pfr iR Heidenreich) |
| 29. 10.30 Uhr | Himmelfahrt, <u>Benkhausen</u> S. 11 |

Juni

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 01. 10.00 Uhr | Jubelkonfirmation mit Abendmahl |
| 08. 10.00 Uhr | Pfingstgottesdienst |
| 09. 10.30 Uhr | Glaubensfest <u>in Lübbecke</u> S. 12 |
| 15. 10.00 Uhr | |

**Regelmäßige wöchentliche Gruppen**

| | | |
|-------------|-----------|---------------------------------|
| Montags | 16.15 Uhr | Kinderkreis (2.-5. Schuljahr) |
| | 20.00 Uhr | Posaunenchor |
| Dienstags | 16.00 Uhr | Katechumenen |
| | 17.00 Uhr | Konfirmanden |
| | 18.00 Uhr | MAK-Jugendgruppe |
| | 19.00 Uhr | Freundeskreis Selbsthilfegruppe |
| Donnerstags | 19.30 Uhr | „Die Chorallen“ (Chor) |

Pinnwand

Lichtfreunde
Blasheim
5. März
19.00 Uhr

Deutscher Evangeli-
scher Kirchentag
in Hannover
vom 30.4. - 4.5.

Weltgebetstag
7. März, 18 Uhr
Gemeindehaus
Blasheim



Lübecke on tour
Auf nach
Obermehren
am 18. Mai

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

am 15.05.2025 von 16.00 Uhr—
20.00 Uhr im Gemein-

Buntes Treiben
Grundschule Blasheim
25. Mai

KONFIBALL
13. Juni
Nettelstedt

Dorf- und
Kinderfest
in Blasheim
am 14. Juni

Termine Nähtreff

6. März
3. April
8. Mai
5. Juni

